

Michael Rasch | Michael Ferber

DIE HEIMLICHE ENTEIGNUNG

**So schützen Sie Ihr Geld
vor Politikern und Bankern**

Verlag Neue Zürcher Zeitung

Vorwort	13
Prolog – Die Retter der Welt sind zum Risiko geworden	17
Einleitung – Die grossen Auseinandersetzungen unserer Zeit	23
Im Zweifel für die Freiheit der Finanzmärkte	23
Deflation versus Inflation	26
 TEIL 1	
Das monetäre und wirtschaftliche Umfeld	31
 Der Machbarkeitsglaube der Notenbanken – das Streben nach rezessionsfreiem Wachstum	
Der Konjunkturzyklus – ein ewiges Auf und Ab	33
Kampf den Naturgesetzen	37
Siamesische Zwillinge – die Konjunktur und die Börse	42
 Die Geister, die sie riefen – das Geschehen in der Finanzkrise	
Wie Notenbanker die Welt in den Ruin führ(t)en	47
Die USA – Spekulation auf Inflation	50
Die Eurozone – Zerreissprobe zwischen Nord und Süd	63
Die Targetsalden – das versteckte 700-Milliarden-Risiko	72
Grossbritannien – im Angesicht der Stagflation	75
Die Schweiz – im Bann des starken Frankens	79
Japan – unter immensem politischen Druck	88
 Ein Bild des Schreckens – die Aktivitäten der einzelnen Notenbanken	
Implosion der Leitzinsen auf faktisch null	93
Vervielfachung der Notenbankbilanzen	95
Explosion der Geldbasis	100

Die grosse Manipulation – die unerträglichen Preissignale der freien Märkte	105
Die Auswirkungen auf die Aktien- und Rohstoffmärkte	105
Die Folgen für die Devisenmärkte und den Goldpreis	107
Die Effekte für die Anleihenmärkte	110
Die Probleme für die Anleger	111
Die Auswirkungen auf die Zinsstrukturkurve	113
Die stille Enteignung – die Folgen der «ganz normalen» Geldentwertung	117
Politiker können nicht sparen oder: Der Fluch der Fiatwährungen	117
Flucht in Gold aus Angst vor den Regierungen	121
Das Leiden der kleinen Leute am üblichen Kaufkraftverlust	122
Die Privatisierung von Währungen zum Schutz vor Schuldenkrisen	126
Die Vorteile privater Währungen und der Weg dorthin	127
Der Verrat an den Sparern – die Folgen der staatlich orchestrierten Umverteilung	133
Umverteilung von Sparern zu Schuldnern	133
Finanzielle Repression durch zu niedrige Zinsen	136
Das Anlageverhalten der Deutschen	140
Das Anlageverhalten der Schweizer	145
Das Anlageverhalten der Vermögenden	148
Das Wunder des Zinseszinses	150
Zinsen und Staatschulden	153
Kein einfacher Ausweg – mögliche Lösungen für die Schuldenkrise	155
Hoffen auf Wachstum oder: Der Glaube an den Weihnachtsmann	155
Höhere Steuern und drakonisches Sparen – die Party muss bezahlt werden	158
Drastischer Schuldenschnitt – ein Staat entzieht sich seinen Verpflichtungen	160
Hohe Inflation – niemand hört Sie rufen, wenn die Gelddruckmaschinen laufen	163
Die unheilvolle Zukunft – die dauerhafte finanzielle Repression	167

Epilog – die Schuldenkrise in der Eurozone	173
Dem Euro droht der Exitus	173
Die Ratinggiganten – Ausgeburten staatlicher Regulierungswut	177
Angela Merkel – Gefangene der Märkte und des «Club Med»	180

TEIL 2

Wie Anleger auf die verschiedenen Szenarien reagieren sollten	185
--	------------

Szenario 1	189
-------------------------	------------

Deflation – das grosse Schrumpfen	189
Definition und Geschichte	189
«Gute» und «böse» Deflation	189
Elemente einer Deflation	190
Beispiele für Deflationen – die Weltwirtschaftskrise und Japan	191
Deflation als Endspiel im aktuellen Schuldenzyklus?	193
Mit der Gelddruckmaschine gegen das Horrorszenario	194
«Deflation? Nicht mit uns!» – der Kampf der US-Notenbank	195
Geldanlage in Zeiten einer Deflation	198
Vermögensklassen im Überblick	198
Geldanlageprodukte und Altersvorsorge	203

Szenario 2	207
-------------------------	------------

Höhere Inflation – drohende Verluste für Sparer	207
Definition und Geschichte	207
Die Gefahren des Papiergeldsystems	210
Ist die Geldschwemme Medizin oder Gift?	210
Das Risiko von Vermögenspreisblasen	211
Die Eurozone als Titanic	212
Gewalt und Münztricks	214
Inflation um jeden Preis	215
Inflation in Deutschland und in der Schweiz	216
Geldanlage bei höherer Inflation	217
Vermögensklassen im Überblick	217
Geldanlageprodukte und Altersvorsorge	226

Szenario 3	229
Stagflation – wenig Wachstum, deutliche Geldentwertung	229
Definition und Geschichte	229
Wie gross ist die Gefahr einer Stagflation?	230
Geldanlage in einer Stagflation	231
Szenario 4	233
Albtraum Hyperinflation – Papiergeld in Schubkarren	233
Definition und Geschichte	233
Eine Bankrotterklärung	233
Mit neuen Finanzblasen in die Hyperinflation?	234
Ein modernes Phänomen	235
Geldanlage in einer Hyperinflation	237
Vermögensklassen im Überblick	237
Geldanlageprodukte und Altersvorsorge	242
Szenario 5	243
«Durchwursteln» – schwierige Zeiten, aber keine Eskalation	243
Neue Verhältnisse nach dem Kollaps	243
Ein geringeres Potenzialwachstum in den meisten Industrieländern	243
Anhaltende Interventionen der Regierungen	243
Sparmassnahmen der Regierungen	244
Anhaltender Schuldenabbau («deleveraging»)	244
Höhere Arbeitslosigkeit in den meisten Industrieländern	244
Drohende Staatsbankrotte	244
Weitere Marktmanipulationen der Zentralbanken	244
Zunehmende finanzielle Repression	245
Anhaltende Verknüpfung und Vernetzung der wichtigen Akteure an den Finanzmärkten	245
Geldanlage im «Durchwurstelszenario»	246
Vermögensklassen im Überblick	247
Geldanlageprodukte und Altersvorsorge	252
Geldanlage in der Krise und darüber hinaus	255
Achtung, manipulierte Märkte! Der Kaufkraftherhalt als Herausforderung	255

Eine breite Diversifikation des Geldes ist weiterhin sinnvoll _____	256
Zinslose Risiken statt risikoloser Zinsen – auf der Suche nach sicheren Anlagen _____	261
Langfristig dürfte es eine Aktienrisikoprämie geben – aber wie lange ist langfristig? _____	263
Hohe Dividendenrenditen als Lichtblick, aber nicht als Anleihenersatz	269
Indexprodukte bevorzugt – Gebühren wiegen in der Krise doppelt schwer _____	271
Sachwerte geben im Papiergeldboom Sicherheit _____	275
Ist die selbst genutzte Immobilie ein sicherer Hafen? _____	278
Hohe Schulden sind ein Spiel mit dem Feuer _____	281
Frühwarnsystem für die Anleger _____	283
Wo und wie man die Daten zur Messung von Realzins, Inflation, Stagflation und Deflation am besten verfolgen kann _____	283
Bruttoinlandsprodukt und Wirtschaftswachstum _____	285
Konsumenten- und Verbraucherpreise _____	285
Rendite zehnjähriger Staatsanleihen (Government Bonds) _____	286
Dank _____	288
Anmerkungen _____	289
Abbildungsverzeichnis _____	292
Quellenverzeichnis _____	294